

Berlin, 30. März 2023

Handwerker ohne Grenzen

Das ursprünglich deutsch-französische Pilotprojekt zur Entwicklungszusammenarbeit im Handwerk ging im März 2023 mit weiteren Partnern in Polen und Italien in die zweite Projektphase. Im Rahmen des Projektes werden Handwerkerinnen und Handwerker auf Auslandseinsätze in der Entwicklungszusammenarbeit vorbereitet und in Projekte entsandt.

In dem Vorhaben wurden seit 2020 Ansätze erarbeitet und erprobt, wie Handwerkerinnen und Handwerker auf Einsätze der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) vorbereitet werden können. Projektpartner im HoG-Projekt sind die [Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main](#) und ihre französische Partnerkammer [Chambre de Métiers et de l'Artisanat Nouvelle-Aquitaine \(Bordeaux\)](#), unterstützt von den beiden Dachverbänden [ZDH](#) (Zentralverband des Deutschen Handwerks) und [CMA France](#) (Chambre de Métiers et de l'Artisanat France). Flankiert wird das Projekt vom Land Hessen und dem französischen Conseil Régional de Nouvelle-Aquitaine. Administriert wird es von der [sequa](#), finanziert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ([BMZ](#)).

Qualifizierung für Einsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern

Die Qualifizierung der Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland erfolgt über die Fortbildung zum Internationalen Meister. Sie wird in Deutschland von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main durchgeführt, das französische Pendant nennt sich: „Agir en accompagnement de projets de Coopération Internationale“. Inhaltlich dreht sie sich um Expertise zu internationalem Projektmanagement, interkulturellen Kompetenzen, weltweiten Berufs- und Ausbildungssystemen, Unternehmensgründung sowie Leben und Arbeiten in fragilen Staaten. Im Rahmen des Projekts wurden bereits Einsätze in Madagaskar, Senegal, Togo und Tunesien durchgeführt.

Vom deutsch-französischen zum europäischen Projekt

Die neuen Partner, die Handwerksorganisationen aus Polen (Posen) und Italien (Vicenza), sind im März 2023 dazugestoßen, und adaptieren den erprobten Fortbildungsgang zum Internationalen Meister. Damit wird erstmals ein grenzüberschreitendes Netzwerk für entwicklungspolitische Aktivitäten des europäischen Handwerks geschaffen, in dem die fachliche Expertise der Handwerkerinnen und Handwerker aus den beteiligten Ländern verknüpft, und für die internationale Zusammenarbeit in Wert gesetzt wird.

Weitere Infos:

www.handwerker-ohne-grenzen.eu

www.artisans-sans-frontieres.eu

Wenn Sie künftig diese Informationen nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns das bitte per E-Mail an folgende Adresse mit: presse@zdh.de

Ansprechpartner/in: Beate Preuschoff
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 30 20619-370
presse@zdh.de · www.zdh.de

Herausgeber:
Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V.
Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21 · 10117 Berlin
Postfach 110472 · 10834 Berlin

Lobbyregister: R002265
EU Transparency Register: 5189667783-94